

## Tierwohl auf [farmlife.at](https://farmlife.at)

Komprimiertes Wissen zum Tierwohlbewertungstool auf [farmlife.at](https://farmlife.at)



## **Tierwohl auf farmlife.at**

Irdning-Donnersbachtal, 2023

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Landwirtschaft

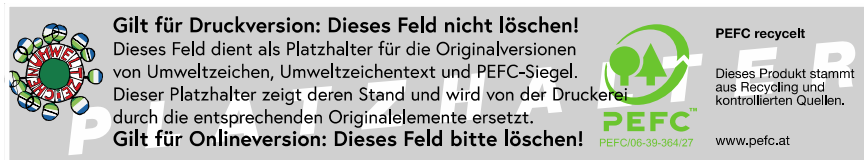
Raumberg 38, 8952 Irdning

raumberg-gumpenstein.at

Autorinnen und Autoren: Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Finotti

Gesamtumsetzung: Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Finotti

Fotonachweis: © HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Irdning-Donnersbachtal, 2023. Stand: 11. Mai 2023

### Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgehen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an [elisabeth.finotti@raumberg-gumpenstein.at](mailto:elisabeth.finotti@raumberg-gumpenstein.at).

## **Inhalt**

Grundlagen und Ziele.....	5
Vorgehensweise .....	5
Ergebnis.....	6
Baukastensystem.....	6
Bereiche Haltungsbedingungen und Tierbetreuung/Management.....	7
Bereich Tierwohl.....	7
Festlegung des Aggregationsgewichtes der Teilbereiche.....	7
Umsetzung .....	8
Weiterentwicklung .....	8
Literatur.....	8

## Grundlagen und Ziele

In den letzten 10 Jahren ging ein neues digitales Betriebsmanagement-Werkzeug für Landwirte online: [www.farmlife.at](http://www.farmlife.at). Zu der zunächst rein für landwirtschaftliche Betriebe gedachten Anwendung wurde schließlich das FarmLife-Bildungskonzept entwickelt, um landwirtschaftlichen Schulen damit einen fächerübergreifenden Ansatz für den Unterricht zum Thema Nachhaltigkeitsbewertung zu bieten. In den FarmLife Einführungsunterlagen findet sich – neben den speziellen FarmLife-Modulen – auch die Wissensbasis zum Thema Nachhaltigkeitsbewertung und Ökobilanzierung.

Den Aspekt Tierwohl als Teil der Nachhaltigkeitsbewertung landwirtschaftlicher Betriebe in das Online-Tool farmlife.at zu integrieren, war das übergeordnete Ziel des oben angeführten Forschungsprojekts der HBLFA Raumberg-Gumpenstein. Folgende Teilziele wurden dabei verfolgt:

- Entwicklung geeigneter Parameter und Methoden zur Bewertung des Tierwohlpotenzials in Haltungssystemen am Beispiel der Rinderhaltung
- Integration in das Betriebsmanagement-Tool FarmLife
- Wissenstransfer zur Tierwohlbeurteilung (Landwirtschaft, Gesellschaft)
- Ein praktikables Beurteilungssystem

## Vorgehensweise

Nach umfangreicher Analyse bestehender Beurteilungssysteme, Expertenmeetings und Praxiserprobungen wurde der FarmLife Welfare Index (FWI) mit 3 (gewichteten) Teilbereichen entwickelt. Die gesamte Beurteilung erfolgt über die Online-Plattform farmlife.at. Die entstehende Sachbilanz stützt sich auf 152 Parameter, die auf unterschiedliche Art abgefragt werden. Basis für die Bewertung ist das österreichische Tierschutzrecht.

Neben wissenschaftlich anerkannter Gültigkeit und Verlässlichkeit (**Validität und Reliabilität**) des Tools steht hier vor allem die leichte **praktische Anwendbarkeit** im Vordergrund. Im Fokus steht das Tier. Die Erhebung des Tierwohls erfolgt teils direkt am Tier, teils indirekt über Faktoren des Haltungssystems und der Tierbetreuung. Die Erfassung der Daten ist dabei direkt über das Web-Tool möglich und liefert sofort nach vollständig abgeschlossener Eingabe die Ergebnisse. Rückschlüsse auf Einflussfaktoren sollen in Empfehlungen für den Landwirt zur

Behebung von Haltungs- und/oder Managementmängeln münden. Die gemeinsame technische Plattform in FarmLife ermöglicht eine effiziente und praktikable Anwendung.

Bisher steht kein allgemein anerkanntes Indikatoren-Set für die Bewertung der Tiergerechtigkeit zur Verfügung.

Welche Eigenschaften muss ein Beurteilungssystem für Tierwohl aufweisen: Valide, reliabel und praktikabel. Die Parameterauswahl muss dem Ziel bzw. den Zielgruppen angepasst sein. Die Aussagekraft hinsichtlich Tierwohl muss gegeben sein, und es müssen wiederholbare Ergebnisse geliefert werden können; Zeit- und Kostenaufwand sollten möglichst gering sein.

## Ergebnis

Entwicklung eines Systementwurfs und Integration in [www.farmlife.at](http://www.farmlife.at).  
Rahmendefinition: **FarmLife Welfare Index (FWI)** für die Selbstevaluierung bei Milchkühen. Das Ziel sind eindeutige Informationen für die Bewertung, tlw. mit Referenzbildern. Die Erhebung ist analog und digital möglich und erfordert einen Netto-Zeitaufwand von maximal  $\leq 2$  Stunden. Daraus ergeben sich schlussendlich Handlungsempfehlungen für den Landwirt.

### Baukastensystem

- 1 bis mehrere Parameter (elementarer Baustein des FWI) bilden einen → Indikator.
- Ein oder mehrere Indikatoren bilden eine → Indikatorgruppe.
- Die Indikatorgruppen werden in 3 Teilbereiche gegliedert.

Diese 3 Bereiche (1. und 2. sind ressourcenbezogen, 3. tierbezogen) werden getrennt voneinander beurteilt:

1. Haltungsbedingungen → Tierwohlpotenzialindikatoren
2. Tierbetreuung und Management → Tierwohlpotenzialindikatoren
3. Tierbezogene Indikatoren (Gesundheit, Verhalten: geben Rückschlüsse auf Fütterung, Haltung, Management) → Tierwohl-Indikatoren

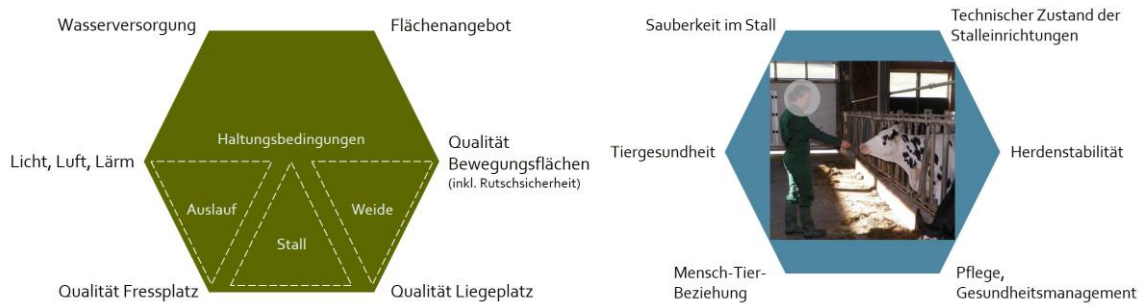


Die Bereiche werden gewichtet (zeitliche Gewichtung nach Aufenthaltsdauer der Tiere an verschiedenen Aufenthaltsorten) und in einer einzigen Zahl, dem FarmLife-Welfare Index, zusammengefasst. Rückschlüsse auf einzelne Teilbereiche sind dennoch möglich.

**Beispiel für eine Indikatorgruppe und dazu gehörende Indikatoren:**

**Indikatorgruppe Pflege, Gesundheitsmanagement** → enthaltene Indikatoren: Qualität und Häufigkeit der Klauenpflege; Art und Qualität der Fellpflege; Abkalbebucht, Krankenbucht, Special Needs-Bereich.

**Bereiche Haltungsbedingungen und Tierbetreuung/Management**



**Bereich Tierwohl**



**Festlegung des Aggregationsgewichtes der Teilbereiche**

- Tierwohl 50%
- Haltungsbedingungen und Tierbetreuung/Management je 25%

## Umsetzung

Das FarmLife-Welfare-Tool ist als Web-Tool eingebettet in die Datenerfassung im Betriebsmanagement-Tool FarmLife ([www.farmlife.at](http://www.farmlife.at)). Der Zugang ist frei und bedienerfreundlich. Es ist keine Installation nötig, nur die persönliche Registrierung in [farmlife.at](http://farmlife.at) (Datenschutzerklärung). Die Bearbeitung erfolgt über PC oder Tablet. Vorbereitung: Jahresmilchrechnung oder LKV-Jahresbericht, Tiergesundheitsdaten, Überblick über die Funktionsbereiche des Haltungssystems. Die Datenerfassung erfolgt in Papierform oder direkt in der Web-Anwendung. Das Ergebnis der Bewertung (FWI) sowie Bewertungshintergründe und Stärken/Schwächen des Haltungssystems können direkt nach der Datenerfassung im Tool eingesehen werden.

## Weiterentwicklung

Der FarmLife Welfare Index (FWI) ist ein neues Beurteilungssystem für das Tierwohl-Potenzial und das Tierwohl am landwirtschaftlichen Betrieb. Er besitzt hohe Granularität und ein hohes Maß an Praktikabilität. Die Genauigkeit des Tools soll künftig noch verbessert und verfeinert werden. Module für weitere Nutztierarten sowie ein 4. Zusatzmodul "Tierverhalten" werden angestrebt.

## Literatur

Ofner-Schröck, E., Guggenberger, T., Steinwider, A., Herndl, M., Terler, G., Fritz, C., Scherzer, E., Zamberger, I., Gasteiner, J. (2020): Entwicklung eines Beurteilungssystems für Tiergerechtigkeit zur Implementierung in das Betriebsmanagement-Werkzeug FarmLife. Abschlussbericht zum DaFNE-Projekt-Nr. 101158. HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Irdning-Donnersbachtal

---

**HBLFA Raumberg-Gumpenstein**

Landwirtschaft

Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal

[raumberg-gumpenstein.at](http://raumberg-gumpenstein.at)